

**DEPARTEMENT  
BAU, VERKEHR UND UMWELT**

Abteilung Wald

**Jagd und Fischerei**

Entfelderstrasse 22, 5001 Aarau

wald@ag.ch

www.ag.ch/bvu

2. Mai 2024

**Aktuelle Mitteilungen**

Geschätzte Jägerinnen und Jäger

Mit diesem Schreiben informieren wir Sie über Aktuelles aus der Aargauer Jagd. Die Kreisschreiben sowie die zugehörigen Unterlagen finden Sie in digitaler Form auf unserer Homepage unter [www.ag.ch/jagd](http://www.ag.ch/jagd) > Informationen an die Jägerschaft.

**Jagdleiterkurs im Kanton Aargau- Jetzt anmelden**

Dieses Jahr finden wieder zwei Jagdleiterkurse statt. Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, Ihr Wissen aufzufrischen und informieren Sie über die neusten Erkenntnisse zu den Themen: Jagdplanung, Grossräumige Jagden und Organisation.

24. August 2024 in Untersiggenthal, Forstwerkhof (Reviere nördlich der A1)

21. September 2024 in Zofingen, Waldhaus Baan (Reviere südlich der A1)

Bitte melden Sie sich auf unserer Homepage unter folgendem Link bis zum 1. Juli 2024 an:

[Weiterbildung für Jägerinnen und Jäger - Kanton Aargau \(ag.ch\)](http://www.ag.ch/jagd)

Aus Platzgründen empfehlen wir, Fahrgemeinschaften zu bilden.

**Weiterbildung Jagdaufsicht**

Der jährliche Weiterbildungskurs für die Jagdaufsicht, welche die Vereinigung Aargauischer Jagdaufseher (VAJ) zusammen mit der Sektion Jagd und Fischerei durchführt, findet dieses Jahr wieder im normalen Rahmen, das heisst am 8. Juni 2023, in Wildegg statt.

**Kurse Nachtzielhilfen und Schalldämpfer**

Der nächste Kurs findet am 19. September 2024 statt. Interessierte können sich über die Homepage [Weiterbildung für Jägerinnen und Jäger - Kanton Aargau \(ag.ch\)](http://www.ag.ch/jagd) anmelden. Die Daten für die Kurse 2025 werden wir im Kreisschreiben Dezember 2024 publizieren.

**Abwesenheit Monika Niklaus im Oktober und November 2024**

Monika Niklaus vom Sekretariat der Jagd und Fischerei wird während der Monate Oktober und November 2024 einen längeren Urlaub beziehen. Sie wird im Juli mit einem separaten Mail die Jagdgesellschaften darüber informieren, wie die Stellvertretung während dieser Zeit geregelt ist. Wir bitten

Sie, Jagdgäste für die Herbstjagden darauf hinzuweisen, die benötigten Jagdpässe frühzeitig zu bestellen. Jetzt schon herzlichen Dank!

### **Merkblatt Vorgehen bei Nutz- und Wildtierrissen**

In den vergangenen Monaten kam es zu verschiedenen Rissereignissen an Nutztieren durch Grossraubtiere. So konnte im Dezember 2023 ein Wolf im Raum Zofingen genetisch nachgewiesen werden. Im Raum Bözberg war es ein Luchs, der mittels Fotofalle am Riss, als Täter identifiziert wurde. Wir danken der lokalen Jagdaufsicht für die jeweils prompten Meldungen und die gute Zusammenarbeit. Gleichzeitig möchten wir die zwei wichtigsten Punkte für das Vorgehen bei Nutzierrissen in Erinnerung rufen:

- gerissener Nutztierkadaver möglichst so belassen, wie er aufgefunden wurde (nicht anfassen)
- Fachspezialisten der Sektion Jagd und Fischerei aufbieten (+41 62 835 28 57) für die Beurteilung vor Ort

Für weitere Informationen zum Thema Risse lesen Sie bitte unser "Merkblatt Vorgehen bei Nutz- und Wildtierrissen" im Anhang.

### **Fischotter**

In Aarwangen unweit der Aargauer Grenze wurde im Jahr 2019 ein Fischotter nachgewiesen. Weitere Meldungen bestehen am Rhein und an der Donau in Baden-Württemberg sowie im Kanton St. Gallen. Im Jahr 2022 wurden mit Spürhunden passende Stellen an Aare und Rhein im Aargau nach Fischotterspuren abgesucht. Seine Spuren hinterlässt der Fischotter meist unter Brücken sowie auf Kies- und Sandbänken. Bis jetzt konnten noch keine Fischotter im Aargau nachgewiesen werden. Eine Besiedlung ist jedoch zu erwarten. Bitte melden Sie mögliche Beobachtungen, Spuren oder Kotfunde für weitere Abklärungen an die Sektion Jagd und Fischerei. Herzlichen Dank!

### **Geschützte Tierarten**

Im Umgang mit geschützten Tierarten kommt es immer wieder zu Unsicherheiten und Anfragen bei der Sektion Jagd und Fischerei. Alle in der eidgenössischen Jagdgesetzgebung aufgeführten Tierarten gehören grundsätzlich zum Aufgabengebiet der Jagdaufsicht bzw. der lokalen Jagdgesellschaft. Getätigte Hegeabschüsse von geschützten Tieren sind der Sektion Jagd und Fischerei unverzüglich zu melden. Dies geschieht am besten mit einem Eintrag in der Online-Jagdstatistik.

### **Gamsprojekt Villiger Geissberg**

Die Gamspopulation am Villiger Geissberg nahm gemäss den jährlichen Zählungen innerhalb weniger Jahre stark ab. Eine einfache Erklärung für diesen Rückgang wie Krankheiten oder verstärkte Abwanderung gab es nicht. Aus der örtlichen Jägerschaft kam der Verdacht von starker Luchspräsenz auf. Deshalb beauftragte die Sektion Jagd und Fischerei die SKK Landschaftsarchitekten, eine wildtierbiologische Untersuchung im Gebiet durchzuführen. Dazu sollten mittels Fotofallenmonitoring die Luchspräsenz und der Gamsbestand eruiert werden.

Ende Februar 2022 wurden 20 Fotofallen im Projektperimeter installiert und während 60 Fallennächten betrieben. Anfang Mai 2022 wurden die Fotofallen wieder abmontiert. Zusätzlich wurde am 25./26. März 2022 eine Gamszählung gemäss der Anleitung zur Bestandserhebung durchgeführt.

Insgesamt wurden während des Untersuchungszeitraums über 12'800 Bilder durch die installierten Fotokameras gemacht. Eine Luchspräsenz konnte trotz der engmaschigen Fotofallenstandorte und des Monitorings während der Luchspräsenz nicht bestätigt werden.

Mit Abstand am meisten Bilder wurden von Erholungssuchenden gemacht. Von den abgelichteten Tierarten waren die Gämsen am häufigsten. Es fällt auf, dass die Gämsen nur in Kleingruppen von höchstens fünf Tieren im Wald unterwegs sind. Neben den häufigen Tierarten Reh, Fuchs und Dachs konnten auch Wildkatzen und Waschbären fotografiert werden.

Die Untersuchung hat die vermutete hohe Luchspräsenz nicht bestätigt. Sie hat auch gezeigt, dass die Gämsen am Villiger Geissberg in Kleingruppen oder alleine unterwegs sind. Mögliche Ursachen

dafür sind Störungen wie Freizeitdruck, hohes Fahrzeugaufkommen auf Waldstrassen und der Jagddruck. Die Verteilung und Rudelgrösse der Gämssen im untersuchten Gebiet deuten darauf hin, dass die Gamspopulation im Gamshegering Villiger Geissberg grösser ist als anhand der periodischen Zählungen vermutet.

### **Teilrevision Waldgesetz des Kantons Aargau**

Mit einer Teilrevision des Aargauer Waldgesetzes wurden die Voraussetzungen für die Schutzwaldpflege im Kanton Aargau geschaffen. Die Änderung des Aargauer Waldgesetzes wurde zum Anlass genommen, um diverse weitere Anpassungen an veränderte rechtliche und gesellschaftliche Rahmenbedingungen vorzunehmen. Der Grosse Rat hat am 7. November 2023 der Teilrevision des Aargauer Waldgesetzes in zweiter Lesung zugestimmt sowie die Änderung des Walddekrets genehmigt. Die erwähnten Erlasse treten zusammen mit der teilrevidierten Waldverordnung voraussichtlich auf Mitte 2024 in Kraft.

### **Jagdstatistik 2023 und Wildschäden**

Mit über 5'800 Rehwildabschüssen wurde das dritte Jahr in Folge ein neuer Höchstabschuss bei dieser Tierart erreicht. Verglichen mit den Abschussvereinbarungen wurden über den Kanton gesehen 10% mehr Rehe erlegt als vereinbart. Wildschweine kamen knapp 1'000 zur Strecke. Die Wildschadensumme blieb mit Fr. 386'000.– unterdurchschnittlich. Die Wildschadensumme im Frühjahr 2024 beläuft sich bis jetzt auf Fr. 120'000.–. Das ist eher unterdurchschnittlich.

Auswertungen pro Jagrevier finden Sie wie gehabt unter [www.ag.ch/jagd](http://www.ag.ch/jagd) > Statistiken.

Wir wünschen Ihnen für die Sommerjagd Weidmannsheil und danken Ihnen für die gute Zusammenarbeit und Ihren Einsatz für die Wildtiere im Kanton Aargau!

### **Freundliche Grüsse**

Thomas Stucki  
Sektionsleiter

Fabian Dietiker  
Abteilungsleiter

### **Beilagen**

- Merkblatt Vorgehen der Jagdaufsicht bei Nutz- und Wildtierrissen
- Merkblatt Vorgehen der Nutztierhalter bei Rissen

### **Verteiler**

- Kantonale Jagdkommission (Präsident)
- Reservatsaufseher WZV
- Wildschadenexperten
- Aargauischer Jagdschutzverein (Präsident und Geschäftsstelle)
- Vereinigung Aargauischer Jagdaufseher (Präsident)
- Aargauischer Bauernverband (Geschäftsstelle)
- Aargauischer Försterverband (Präsident)
- WaldAargau (Geschäftsstelle)
- BirdLife Aargau (Geschäftsstelle)